

17. Überregionale Fachtagung Sozialtherapeutischer Einrichtungen im Justizvollzug vom 11. bis 13.9.2019 in Hamburg

Behandlung im Dunkelfeld – Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs (PSKM)

Dr. Stjepan Curic

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie

Annika Flöter

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie

In der Präventionsambulanz des Instituts für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf ist neben der forensischen Nachsorgeambulanz auch das Projekt „Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs in Hamburg“ (PSKM) angegliedert. Dort wird im Rahmen des bundesweiten Netzwerkes „Kein Täter werden“ Menschen eine Behandlung angeboten, die auf Kinder gerichtete sexuelle Fantasien haben oder durch Kinder sexuell erregbar sind und befürchten, sexuelle Übergriffe auf Kinder zu begehen oder Missbrauchsabbildungen zu konsumieren. In unserem Workshops / Vortrag möchten wir Ihnen unsere Arbeit anhand von folgenden Fragestellungen und vor dem Hintergrund aktueller Forschung vorstellen und mit Hilfe von Fallbeispielen veranschaulichen:

- Indikation für eine Behandlung im PSKM-Projekt
- Wie wird die Diagnose Pädophilie gestellt?
- Behandlungsansätze: Kontrolle oder Veränderung?
- Therapie im Dunkelfeld: wo liegen die Unterschiede zur Behandlung von forensischen Patienten?